

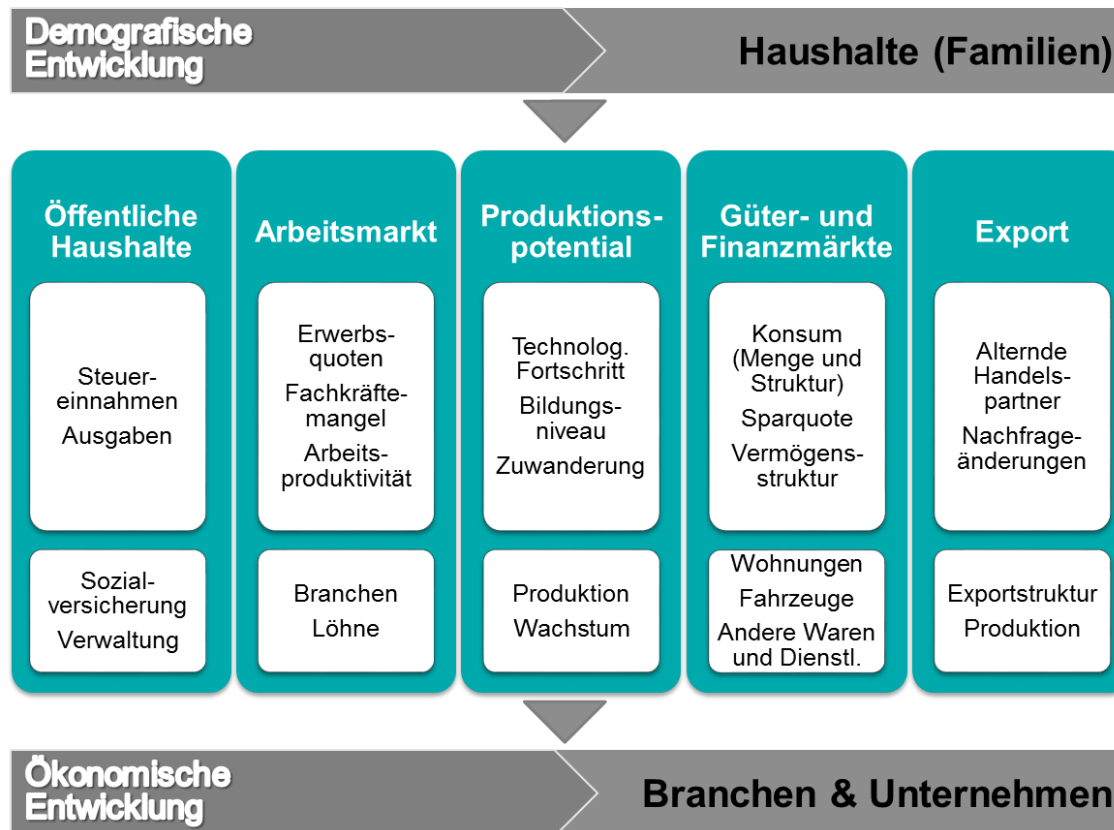
# MODELLIERUNGSWERKSTATT 2 SZENARIEN ZUR ZUWANDERUNG

**Wenn sich Schrumpfung und Alterung verspäten**

**Britta Stöver,  
Marc Ingo Wolter, Thomas Drosdowski**

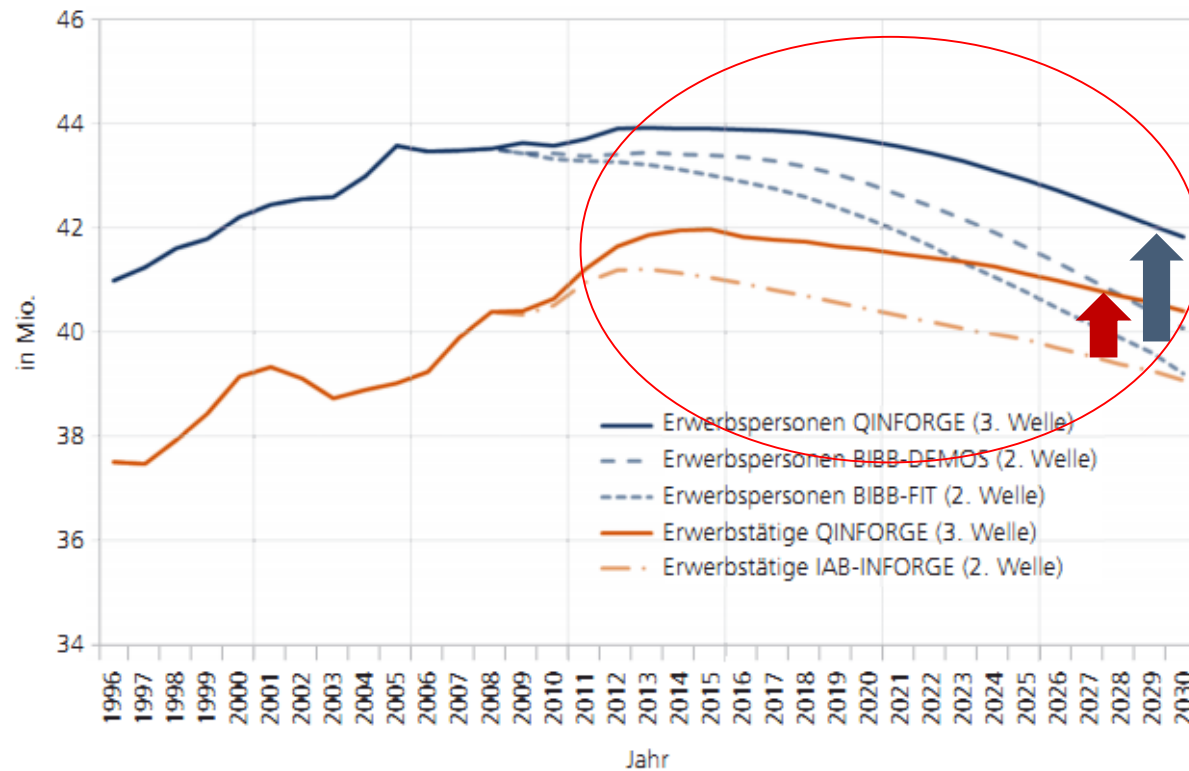
# Wieso ist die Bevölkerung relevant?

- ▶ Bevölkerung ist meist eine vorgegebene exogene Modellgröße → Wahl einer Bevölkerungsprojektion
- ▶ Wahl der Entwicklung (v. a. des **Wanderungssaldos**) bestimmt die Modellergebnisse



- ▶ **2. Welle (2012)** und **3. Welle (2014)** des QuBe-Projekts: Grundlage 12. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung (KBV) des StBA, **Nettozuwanderung von 100 auf 200 Tsd.**,
- ▶ Ergebnis: Höhere Zuwanderung → höheres Arbeitsangebot und -nachfrage

## Arbeitsmarktentwicklung bis zum Jahr 2030 nach Erwerbstätigen und Erwerbspersonen – in Mio. Personen



Quelle: Mikrozensus und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Statistischen Bundesamtes. Berechnungen und Darstellungen QuBe-Projekt, dritte Welle

Quelle: BIBB Report 23/14, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

# Knappheit trotz Zuwanderung

## ► In QuBe 3. Welle trotz größerer Bevölkerung (wanderungsbedingt)

⇒ Zurückgehende Zahl an Erwerbslosen

⇒ Bundesebene: nicht alle Nachfragen nach Berufen können gedeckt werde (letzte Spalte)

⇒ Erkennbare Unterschiede zwischen den Regionen

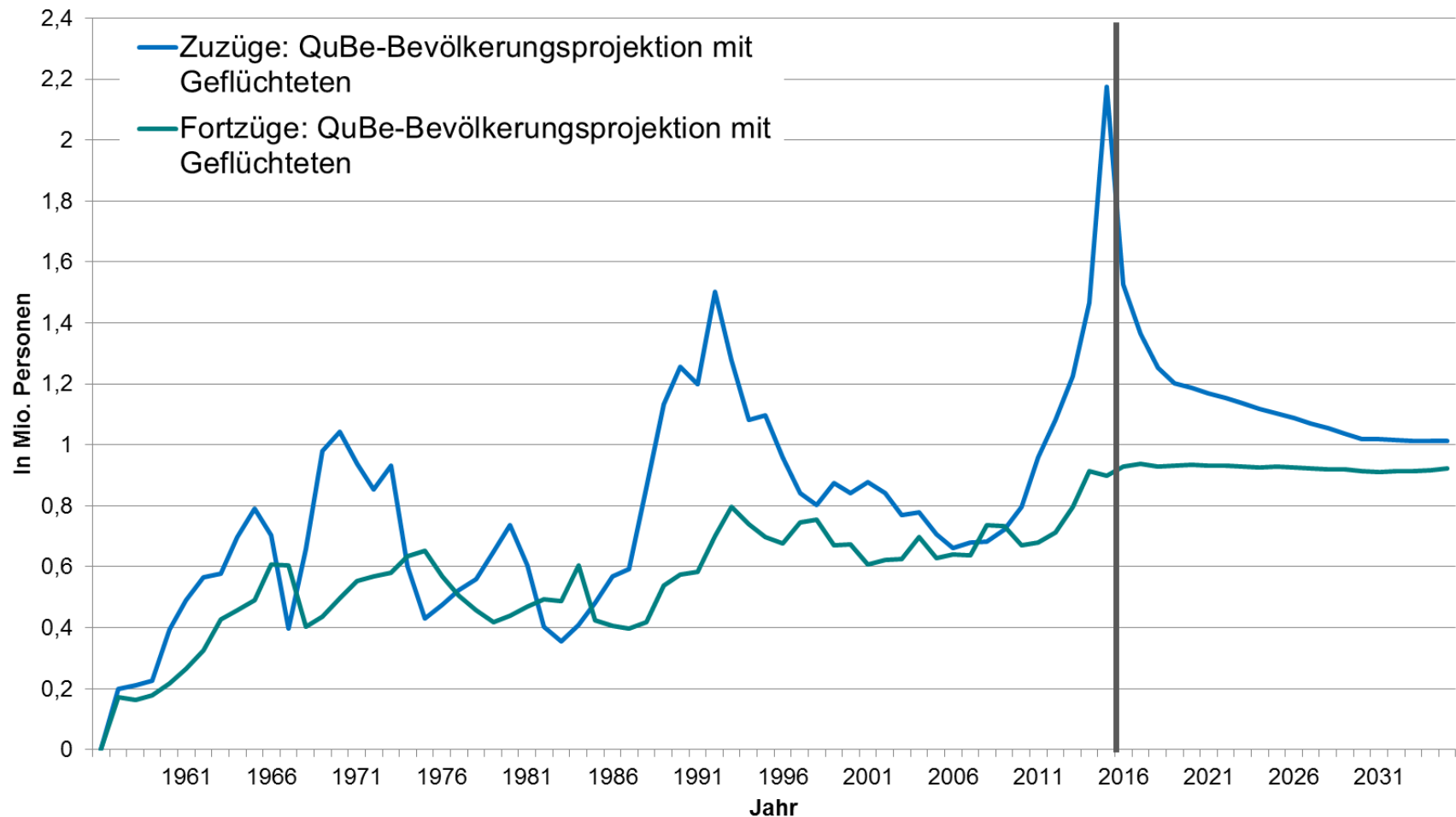
⇒ Durchgehend rot: technische Berufe

- das Arbeitskräfteangebot ist kleiner als der Bedarf
- das Arbeitskräfteangebot liegt zwischen 0 und 2 Prozent über dem Bedarf
- das Arbeitskräfteangebot übersteigt den Bedarf um mehr als 2 Prozent

	Nord	NRW	SL-RP-HE	BW	BY	Ost	Bund
Rohstoff gewinnende Berufe	●	●	●	●	●	●	●
Hilfskräfte/Hausmeister/-innen	●	●	●	●	●	●	●
Metall-, Anlagenbau, Blechkonstruktion, Installation, Montage, Elektrob.	●	●	●	●	●	●	●
Bauberufe, Holz-, Kunststoffbe- und -verarbeitung	●	●	●	●	●	●	●
Sonstige be-, verarbeitende und instandsetzende Berufe	●	●	●	●	●	●	●
Maschinen und Anlagen steuernde und wartende Berufe	●	●	●	●	●	●	●
Berufe im Warenhandel: Verkaufsberufe (Einzelhandel)	●	●	●	●	●	●	●
Berufe im Warenhandel: Kaufleute	●	●	●	●	●	●	●
Verkehrs-, Lager- und Transportberufe	●	●	●	●	●	●	●
Sicherheits- und Wachberufe	●	●	●	●	●	●	●
Gastronomieberufe	●	●	●	●	●	●	●
Reinigungs- und Entsorgungsberufe	●	●	●	●	●	●	●
Büro-, kaufmännische Dienstleistungsberufe	●	●	●	●	●	●	●
IT- und naturwissenschaftliche Berufe	●	●	●	●	●	●	●
Technische Berufe	●	●	●	●	●	●	●
Rechts-, Management- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe	●	●	●	●	●	●	●
Medien-, geistes- und sozialwissenschaftliche, künstlerische Berufe	●	●	●	●	●	●	●
Gesundheitsberufe	●	●	●	●	●	●	●
Sozialberufe	●	●	●	●	●	●	●
Lehrende Berufe	●	●	●	●	●	●	●

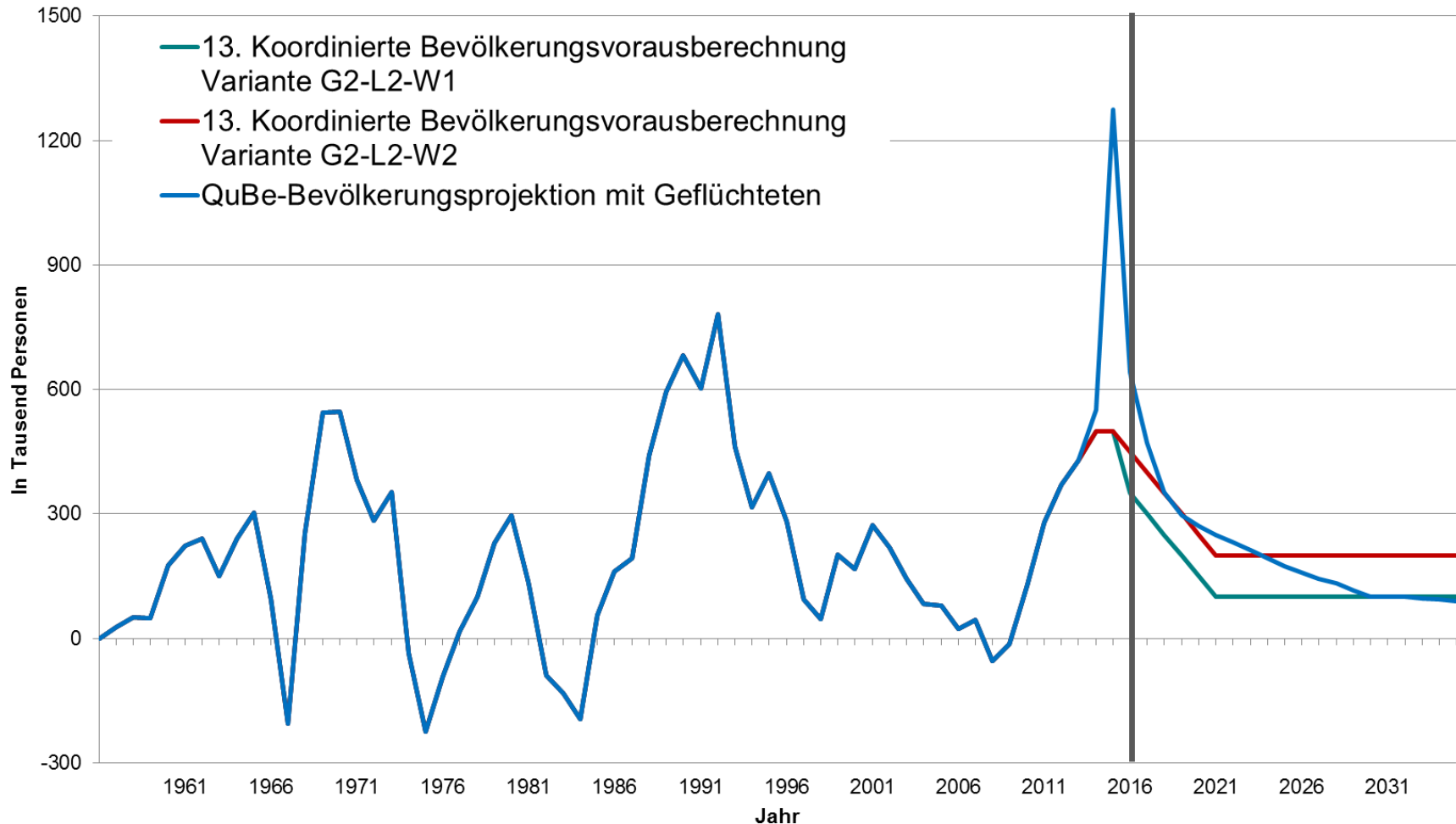
Quelle: IAB-Kurzbericht 9/2015, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), Nürnberg.

- ▶ **QuBe 4. Welle:** Bevölkerungsprojektion des IAB (2016 veröffentlicht) → **treppenförmiger Anstieg der Zuzüge**



Quelle: BIBB Daten-Report, 2016 Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

## ► Nettozuwanderung: Vergleich QuBe 4.Welle mit 13. KBV vom StBA



Quelle: BIBB Daten-Report, 2016 Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

# Demografische Entwicklung

---

- ▶ **Bevölkerungsgipfel** liegt durch Zuwanderung in der Zukunft
  - ⇒ IAB (QuBe) liegt zwischen Ober- und Untergrenze StBA
  - ⇒ Zeitlicher Verlauf unterschiedlich
- ▶ Annahmen zur Zu- und Abwanderung bzw. Nettowanderung nehmen erheblichen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung
- ▶ Nettowanderungssaldo zeigt anderen Blick als **Wanderungsgeschehen**
  - ⇒ Nettozuwanderung sinkt langfristig
  - ⇒ Wanderungsgeschehen bleibt auf hohem Niveau
- ▶ Kenntnisse über Höhe, Art und Beweggründe der Zuwanderung wichtig
- ▶ **Ökonomische Entwicklung**
  - ⇒ Direkte und/oder indirekte Wirkungen

# Demografische Entwicklung - Szenario

---

## ▶ **Ausgangsszenario (Referenz):**

- ⇒ Bevölkerung entwickelt sich ab 2016 entsprechend der Variante 2 (Kontinuität bei stärkerer Zuwanderung, G1L1W2) der 13. KBV des StBA
- ⇒ bis 2021 Absinken des Wanderungssaldos auf 200.000 Personen (+230.000 Personen p.a. 2014–2060)

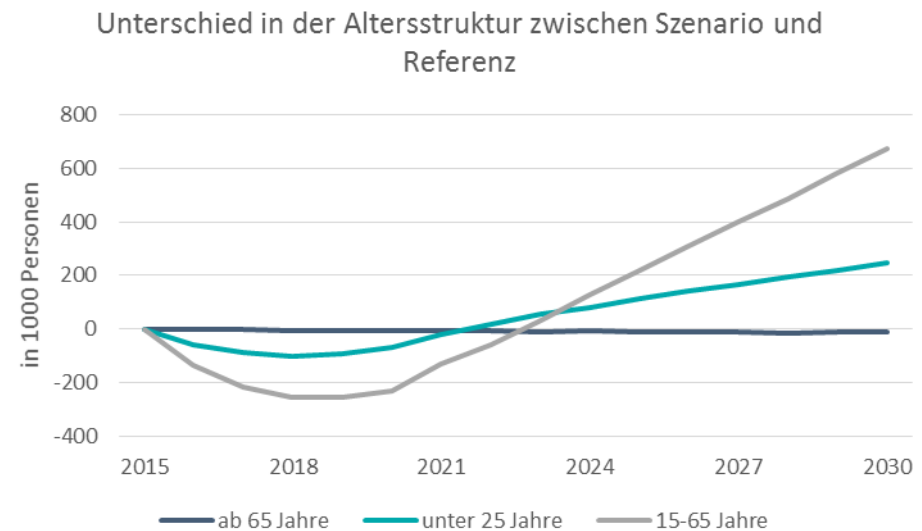
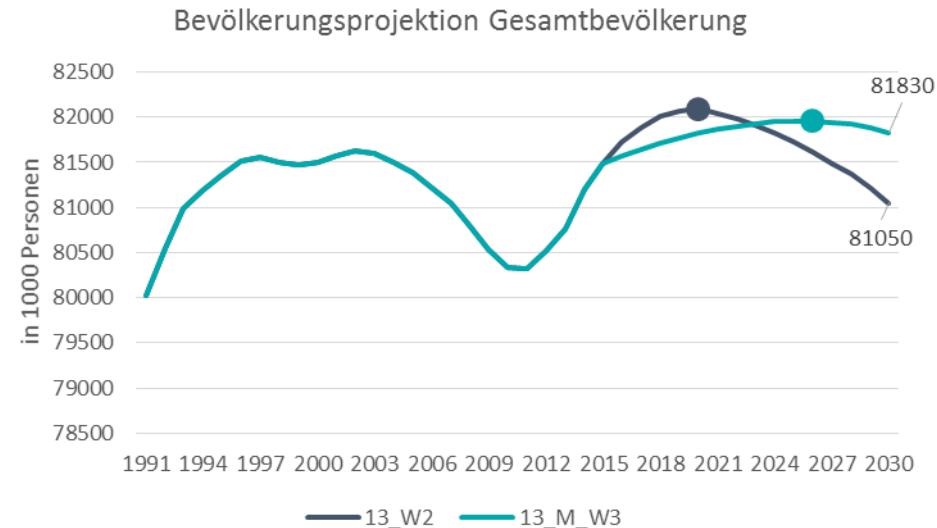
## ▶ **Abweichungsszenario:**

- ⇒ Bevölkerung entwickelt sich ab 2016 wie in der Modellrechnung Wanderungssaldo 300.000 Personen p.a. (ab sofort, einzige Variante mit mehr Zuwanderung)
- ⇒ Mögliche Gründe:
  - Lage in Deutschland bleibt weiterhin sehr gut
  - EU-Einwanderer erhöhen ihre durchschnittliche Bleibedauer

## ▶ Beide StBA-Szenarien bis 2015 identisch, 2014 Ergebnis der Bevölkerungsfortschreibung



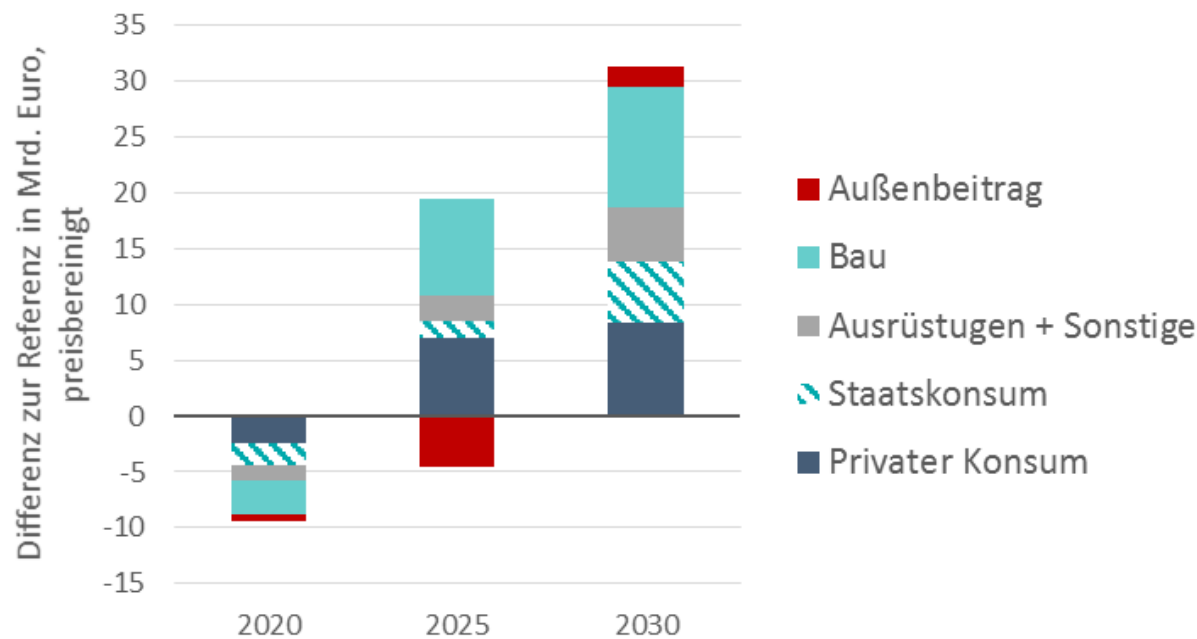
- ▶ 13. KBV (StBA, 2015)
  - ⇒ **W2**: 200.000 p.a. ab 2021
  - ⇒ **W3** 300.000 p.a. ab 2016
- ▶ Zuwanderung hauptsächlich im jungen Alter → Erwerbspersonen, Familiengründung
- ▶ Unterschied 2030:
  - ⇒ 0,8 Mio. Personen
  - ⇒ Vor allem Altersgruppen jünger als 65 nehmen zu



Quelle: Statistisches Bundesamt

- ▶ BIP (preisbereinigt) ist ab 2025 im Szenario mit mehr Zuwanderung insgesamt höher als in der Referenz
- ▶ Mehr Haushalte
  - ⇒ Konsum → hoher Importanteil bei Konsumgütern → Außenbeitrag
  - ⇒ Bauinvestitionen → mehr Wohnungen
  - ⇒ Administration → Staatskonsum

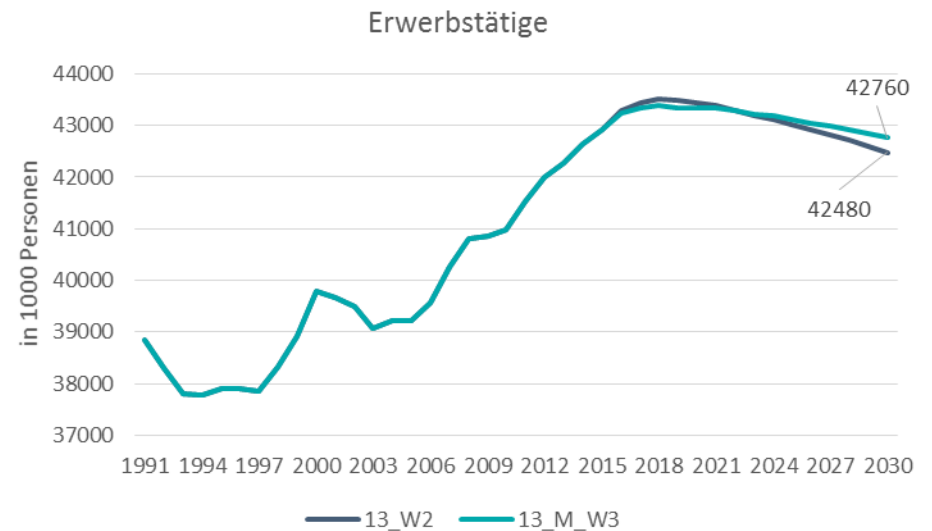
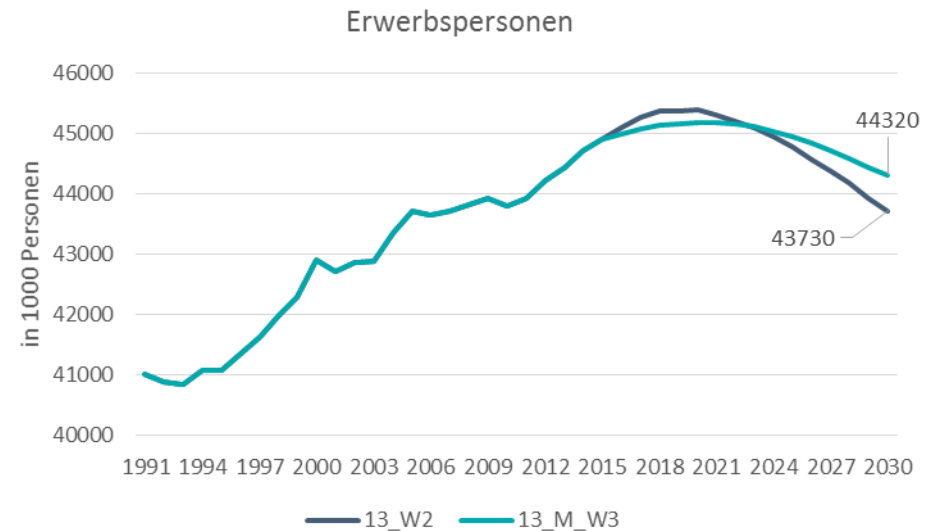
Abweichung zur Referenz in den BIP Komponenten



Quelle: eigene Berechnungen

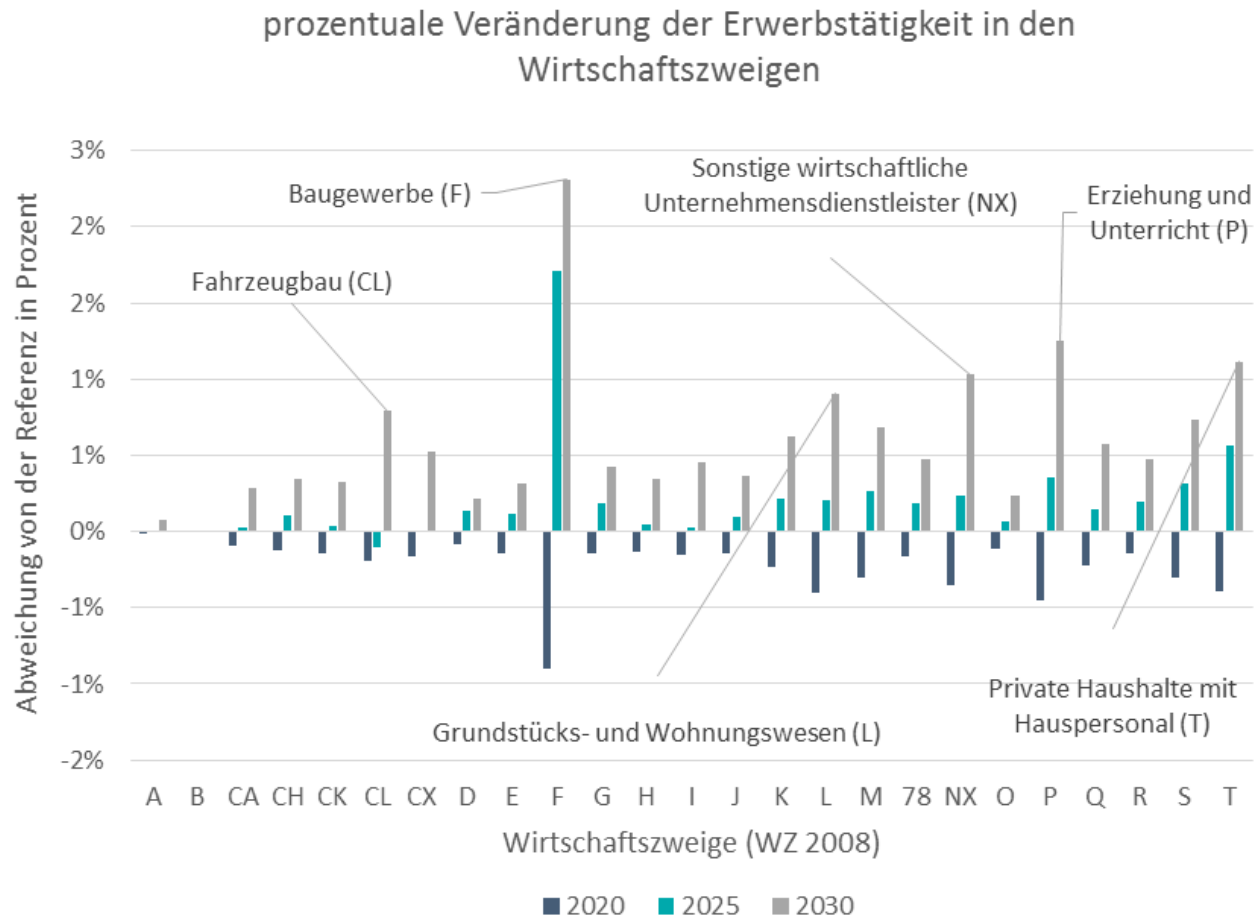
# Arbeitsmarkt

- ▶ Erwerbspersonen und Erwerbstätige (2030)
  - ⇒ Erwerbspersonen: ca. +600 Tsd.
  - ⇒ Erwerbstätige: ca. +300 Tsd.
- ▶ Erwerbslosigkeit (2030)
  - ⇒ ca. +300 Tsd.
  - ⇒ Erwerbslosenquote: +0,6 %-Punkte
- ▶ QuBe 3. Welle: Knappheiten nach Berufen trotz höherer Zuwanderung



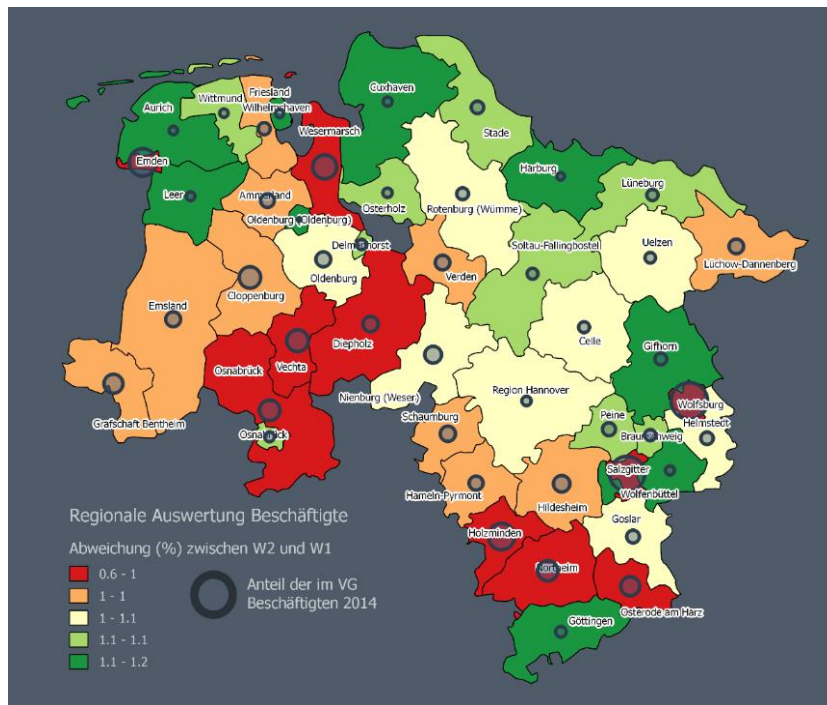
Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

- **Struktur der Branchen:** höherer Wanderungssaldo bedeutet mehr **Dienstleistungen und Bau**



Quelle: eigene Berechnungen

- ▶ Branchenstruktureffekt: eine kurzfristige, grobe Abschätzung
  - ⇒ Zuwanderung erhöht Nachfrage nach Dienstleistungsbeschäftigten und im Baugewerbe
  - ⇒ Relativ stärkerer Beschäftigungszuwachs in Kreise und Kreisfreien Städten mit hohe Dienstleistungs-/Bauanteilen



- **Städte** können wegen ihres hohen Dienstleistungsanteils deutlich zulegen (z.B. Osnabrück)
- **Regionen** mit starkem Verarbeitenden Gewerbe (z.B. Wolfsburg) nur wenig

# Wenn die Schrumpfung und Alterung sich verschieben...

---

- ▶ Größere Aufgaben des Staates (Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen)
  - ⇒ Bildungswesen, öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung, Gesundheit und Pflege
  - ⇒ Regionale Verteilung der Wirkungen
- ▶ Private Haushalte
  - ⇒ Steigendes gesamtwirtschaftliches verfügbares Einkommen und Konsum bei unterschiedlicher Verteilungswirkung
  - ⇒ Konsummuster
  - ⇒ Grundsätzlich mehr Entscheidungsfreiheit bei Erwerbsneigung und Arbeitszeit
- ▶ Unternehmen
  - ⇒ Steigende Nachfrage nach Leistungen insbesondere im DL-Bereich und im Baugewerbe
  - ⇒ Knappheiten auf dem Arbeitsmarkt lösen sich nicht zwangsläufig auf, allerdings höheres Niveau der Erwerbstätigkeit

# Ergebnisse

---

- ▶ Wanderungsgeschehen: **diskontinuierlicher Prozess**
- ▶ Niveau der Zuwanderung **steigt** langfristig → „Netzwerke“
- ▶ Ökonomische Entwicklung **reagiert** via  
Angebotsseite (z.B. Arbeitsmarkt) und  
Nachfrageseite (z.B. Wohnungsbestand)  
→ zeitlich verschoben
- ▶ **Regionale Wirkungen** werden voraussichtlich  
unterschiedlich sein → Stadt ↔ Land
- ▶ Branchen- und berufsspezifische **Knappheiten** können  
bestehen bleiben (QuBe 3. Welle)

# Diskussion

---

- ▶ Welche **Daten und Analysen** unterstützen die Abschätzung der Zuwanderung für eine zuverlässigere Bevölkerungsprojektion?
- ▶ Was muss man über die Zuwanderung wissen? Welche **Erkenntnislücken** gibt es?
- ▶ Was ist die interessante **regionale** Untersuchungsebene?
- ▶ Welche politischen **Gestaltungsmöglichkeiten** gibt es? Welche **Forschungsfragen** entstehen daraus?